

Best-Practice-Konferenz

TITEL

PflegeZukunft gestalten

Neue Strukturen und Organisationsformen

DATUM

3. Dezember 2019

VERANSTALTUNGSORT

Hotel RIU PLAZA BERLIN

THEMEN

- Station der Zukunft – Implementierung und Evaluierung von Robotik und neuen Technologien im laufenden Betrieb
 - Units statt Stationen? Stationsleitung war gestern!?
 - Dienstplangestaltung über Self-Service-App
 - Imageverbesserung für die Pflege durch Marketingkampagnen
 - Aufbauorganisation neu gedacht
 - Akademisierung, Advanced Nursing Practice (ANP), Karrieremodelle
- mit Praxisbeispielen aus der Medizinischen Hochschule Hannover, den Waldkliniken Eisenberg, der St. FRANZISKUS-Stiftung Münster, dem Universitätsklinikum Freiburg und dem Klinikum Darmstadt



Dr. Andreas Tecklenburg



Dr. Regina Schmeer



Prof. Dr. Olaf Scupin



Dr. Johanna Feuchtinger



Sabine Brase



Barbara Köster, MBA

MODERATOR

— **Dr. Andreas Tecklenburg**, Vizepräsident und Vorstand für das Ressort Krankenversorgung, Medizinische Hochschule Hannover

REFERENTEN

— **Dr. Regina Schmeer**, Stabsstelle Pflegewissenschaft, Medizinische Hochschule Hannover

— **Prof. Dr. Olaf Scupin**, Pflegedirektor, Waldkliniken Eisenberg

— **Dr. Johanna Feuchtinger**, Pflegedirektion, Stabsstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege, Universitätsklinikum Freiburg

— **Sabine Brase, M.Sc.**, Pflegedirektorin, Klinikum Darmstadt GmbH

— **Barbara Köster, MBA**, Stabsstelle Pflege- und Prozessmanagement, St. FRANZISKUS-Stiftung Münster

HINTERGRUND

Mit dem Inkrafttreten des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes und dem damit einhergehenden „Pflexit“ wird die finanzielle Situation für Kliniken zunehmend schwieriger. Die Herausforderung besteht nun darin, Strukturen neu zu überdenken und Prozesse zu optimieren, um mit den vorhandenen Ressourcen auszukommen. Gerade jetzt ist es wichtig, voneinander zu lernen und rechts und links zu schauen, welche Modelle funktionieren.

Bei dieser WOKwissen-Best-Practice-Konferenz werden anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten gezeigt, wie den Problemen bei der Pflegepersonalgewinnung, den sinkenden Erlösen und den Nachteilen der Arbeitsteilung kreativ begegnet werden kann. In den **Waldkliniken Eisenberg** wird bereits heute mit einer realistischen Kapazitäts- und Ressourcenplanung sowie einer interdisziplinären Dienstplanung gearbeitet. Mitarbeiter können beispielsweise Dienste über eine Self-Service-App selbstständig tauschen. Im neuen Bettenhaus wird es keine Stationsorganisation mehr geben, sondern eine Unit-Struktur mit einer 100-prozentigen Pflegefachquote (keine Assistenzkräfte der Pflege) und einer Trennung von fachlicher und administrativer Leitungsfunktion ohne klassische Stationsleitungen.

Auch die **St. FRANZISKUS-Stiftung Münster** hat viel Energie und Wissen in die Neuordnung der Aufbauorganisation gesteckt. Ziel sind unter anderem ein Wechsel von der reinen Pflegeperspektive zur Unternehmenssicht und die Einbindung in betriebliche Entscheidungsprozesse.

Die Imagekampagne des **Klinikums Darmstadt** zielt auf die Identifikation der Mitarbeiter mit ihrer Klinik und auf die Aspekte des pflegerischen Selbstverständnisses ab und wirkt damit positiv nach innen und außen. Diese Kampagne ist ein Bestandteil der Pflegestrategie, die insbesondere die Professionalisierung mit der Akademisierung und Weiterentwicklung zur prozessorientierten Pflege beinhaltet.

Sehr spannend ist auch die „Station der Zukunft“ an der **Medizinischen Hochschule Hannover**. Auf einer unfallchirurgischen Station werden im laufenden Betrieb neue Technologien implementiert und evaluiert. Dazu gehören zum Beispiel Roboter und intelligente Betten. Gleichzeitig wird auch über ganz neue Stationszuschnitte nachgedacht, so zum Beispiel über reine Aufnahmestationen.

Es wird also spannend. Und es ist viel Zeit zur Vorstellung der einzelnen Projekte und zur Diskussion eingeplant.

MEDIENPARTNER



Programm

Programmänderungen vorbehalten | Stand: 6. September 2019

LEITUNG

Dr. Andreas Tecklenburg und Dr. Monika Degen
(WOKwissen)

AB 08:30 UHR

Check-in

09:30 UHR

Begrüßung und Einführung durch den Moderator

09:45 UHR

Dr. Andreas Tecklenburg

Die Zeichen stehen auf Umbruch!

- Was tun, wenn weniger Pflegepersonal zur Verfügung steht?
- Neue Strukturen und Organisationsformen
- Beispiele wie Aufnahmestation, Infusionseinheit oder Same Day Intervention

10:15 UHR

Fragen und Diskussion

10:30 UHR

Dr. Regina Schmeer

Roboter, intelligente Betten und Co. – Staubfänger oder echte Erleichterung?

- Eine Station zum Ausprobieren von Robotik und neuen Technologien – Erfahrungen aus der Medizinischen Hochschule Hannover
- Instrumente der Bedarfserfassung
- Partizipatives Vorgehen
- Evaluationskriterien

11:15 UHR

Fragen und Diskussion

11:30 UHR

Kaffeepause

12:00 UHR

Prof. Dr. Olaf Scupin

Von der Kapazitätsplanung zum Dienstplan einer Klinik

- Dienstplan-App – Mitarbeiterautonomieförderung durch Dienstplansystem
- Unit-Struktur versus Stationsorganisation
- Trennung der fachlichen von der administrativen Leitung – Ende der Stationsleitung!?

12:45 UHR

Fragen und Diskussion

13:00 UHR

Mittagspause

14:00 UHR

Dr. Johanna Feuchtinger

Akademisierung, Advanced Practice Nursing (APN) und Karrieremodelle

- Standortbestimmung
- Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Praxis
- Welche Bereiche sind besonders geeignet?
- Karrieremodelle

14:45 UHR

Fragen und Diskussion

15:00 UHR

Sabine Brase

Praxisorientierte Personalentwicklung in der Pflege – der Darmstädter Weg

- Mitarbeiterkampagnen zur Personalbindung
- Strategische Neuausrichtung der klinischen Pflege
- Anforderungen an das Pflegemanagement

15:45 UHR

Fragen und Diskussion

16:00 UHR

Kaffeepause

16:15 UHR

Barbara Köster, MBA

Zukunft der Pflege – Pflege der Zukunft! Initiierung eines Change-Management-Prozesses

- Weiterentwicklung der Führungsstrukturen und Aufbauorganisation
- Entwicklung neuer Anforderungsprofile und definierter Karrieremodelle mit gezielter Förderung
- Strukturierte (fachliche) Betreuung der Pflegekräfte in der direkten Patientenversorgung
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten zur Erhöhung der Flexibilität und Dienstplanverlässlichkeit

17:00 UHR

Fragen und Diskussion

17:30 UHR

Ende der Veranstaltung

Agentur WOK GmbH
Fachbereich WOKwissen
Palisadenstraße 48
10243 Berlin
T +49 (0)30.49 85 50.77
F +49 (0)30.49 85 50.78
info@wokwissen.de

»PflegeZukunft gestalten«, 3. Dezember 2019 Hotel RIU PLAZA BERLIN, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin

Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.78

Onlineanmeldung: www.wokwissen.de

Ich melde mich verbindlich an zum:

Frühbuchertarif 645,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) bis 31. Oktober 2019

Normaltarif 695,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) ab 1. November 2019

In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen, Mittagessen und Konferenzunterlagen enthalten.

Ab dem 2. Teilnehmer derselben Einrichtung beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).

Ich melde verbindlich als zweite Person an:

Begleitperson

Zahlung und Hotelbuchung Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort »WOKwissen« eingerichtet. Die Zimmerbuchung ist eigenständig beim Hotel unter der Telefonnummer +49 (0)30.280 90 00 vorzunehmen. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Anreise Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Konferenzwebseite.

Teilnahmebedingungen Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltung an die Adresse des Konferenzbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 150,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.). Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung** ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht. Der Veranstalter behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Wir erstellen eine **Teilnehmerliste**, die allen Teilnehmern sowie den Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachname des Teilnehmers, die Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 22. November 2019 an: info@wokwissen.de

Herr Frau

Titel

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an die Konferenz)

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die genannten Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zum Datenschutz an. Ohne Unterschrift ist die Anmeldung nicht gültig. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Webseite: www.wokwissen.de